

# Aufbruch

Gemeinsames Pfarrblatt  
des Pfarrverbandes Leitha-Mitte

6. Ausgabe  
November 2024



*Nicht nur im Dezember*

*Mein Leben  
adventlich ausrichten.  
Jeden Tag neu.*

*Den Stern suchen,  
der den Weg kennt  
aus der Dunkelheit.*

*Unsichtbares ahnen.  
Nach Unsagbarem fragen.  
Unerhörtem lauschen.*

*Hoffen, träumen, suchen.  
Ausschau halten.  
IHN nicht verpassen.*

*SEINE Spuren suchen.  
Vielleicht ist ER schon da.  
Unerkannt.*

Weihnatskrippe  
der Pfarre Reisenberg

## Wir stellen vor ...

### Diakon Alfred Ofner



Ich wurde in Schranawand in eine Bauernfamilie 1948 hineingeboren. Aufgewachsen bin ich mit drei Geschwistern. 1972 habe ich die elterliche Landwirtschaft übernommen. Ich war aber nicht nur Landwirt, sondern absolvierte die Ausbildung für einen Führungsfunktionär in der Feuerwehr, wurde Kommandant der FF Schranawand, Bezirksfeuerwehrkommandant von Baden, dann Viertelskommandant und Landesfeuerwehrrat. Außerdem war ich Geschäftsführer der hauptberuflichen Bezirksalarmzentrale in Baden.

Mit meiner Frau Maria hatte ich zwei Söhne. Nach Marias plötzlichem Tod nach 29 Jahren Ehe habe ich dann meine zweite Frau Lucia geheiratet. Mit ihr bin jetzt schon 20 Jahre verheiratet. Meine Landwirtschaft habe ich zusammen mit meinem älteren Sohn geführt.

2004 bekam ich eine unheilbare Krankheit (Morbus Sudeck), eine Art Knochenauflösung. Meine linke Hand konnte ich nicht mehr bewegen, und so war ich auf einmal zu 30% arbeitsunfähig. Ich wusste, ich muss mit dieser Krankheit leben.

Im Jänner 2006 kam meine jüngste Schwester zu mir und sagte, dass sie unheilbar an Krebs erkrankt ist. Ich habe mich entschlossen, für ihre Heilung eine Wallfahrt nach Medjugorje anzutreten. Das habe ich am Palmsonntag 2006 getan und erlebte dort eine Spontanheilung meiner Krankheit in der Kirche beim Rosenkranzgebet. Es wurde dann im Krankenhaus festgestellt, dass meine Krankheit vollkommen da ist, obwohl man von außen nichts mehr sieht und ich

keine Schmerzen mehr habe und seit dieser Zeit medikamentenfrei bin. Einige Jahre später habe ich eine Wundereinreicherung gemacht. Bei einem Ärztekongress wurde festgestellt, dass meine Heilung medizinisch nicht erklärbar ist.

So bin ich dann meinen Berufungsweg gegangen und habe den Theologischen Kurs (gemeinsam mit meiner Frau Lucia) besucht. Dann ging es ins Priesterseminar zur Diakonausbildung, die insgesamt 5 Jahre gedauert hat. Dann habe ich die Landwirtschaft übergeben und meine Tätigkeit in der Feuerwehrorganisation beendet, um meinen künftigen Weg gehen zu können.

2012 wurde ich von Kardinal Schönborn zum Diakon geweiht. Mein Weihepruch lautet: „Maria, auf dich vertraue ich.“ Meine erste Pfarre war Pottendorf, da war ich 8 Jahre tätig, und zugleich war ich im Pflegeheim in Pottendorf. Nach einigen Jahren Diakontätigkeit in Unterwaltersdorf habe ich mich vor zwei Jahren entpflichten lassen (das heißt, ich bin keiner Pfarre mehr zugeteilt). Seit dieser Zeit helfe ich im Pfarrverband Leitha-Mitte aus, ebenso weiterhin bei den Feuerwehren, wenn ich gebraucht werde. Ich werde öfter eingeladen, Vorträge zu halten über meine Wunderheilung und fahre als Wallfahrtsleiter zweimal im Jahr nach Medjugorje.

Ich fahre gerne mit dem Rad und liebe es, mich mit den Menschen zu unterhalten.

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrverband Leitha-Mitte (Pfarren Au am Leithaberge, Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge, Reisenberg, Seibersdorf) Florianigasse 1, 2440 Reisenberg, Hersteller: druck.at, 2544 Leobersdorf.

Redaktionsteam dieser Ausgabe: Kathrin Kaider (AU), Manuela Ehrenhofer (DB), Fritz Gratzner (DB), Ingrid Pultz (DB), Claudia Wukoschitz (HF), Elisabeth Bayer (RB), Rudolf Schlösinger (RB), Claudia Hirschbeck (SD), Katharina Petschina (SD), Sonja Petschina (SD)

Layout: Martina Schlösinger

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, wurden sie von der jeweiligen Pfarre zur Verfügung gestellt. Zugestellt von engagierten Frauen und Männern der Pfarren.

OFFENLEGUNG nach § 25 MedienG.:

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: MMag. Dietmar Hörzer, Florianigasse 1, 2440 Reisenberg  
 Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren



# Das war ...

## Radwallfahrt nach Reisenberg

Insgesamt 57 Teilnehmer aus allen Pfarren unseres Pfarrverbandes fanden sich am Samstag dem 6. April im Reisenberger Pfarrgarten ein. Bei strahlendem Sonnenschein folgten viele der Einladung, mit dem Fahrrad nach Reisenberg zu kommen. Nach einer kurzen Erfrischung und Begrüßung stiegen alle die 47 Stufen der Kirchenstiege hoch und atmeten im Friedhof durch. Die Antwort auf die Frage wie hoch die Kirche im Verhältnis zu den anderen Kirchen im Pfarrverband liegt, sorgte für einen Aha-Moment. Hätten Sie gewusst, dass die Kirche in Reisenberg nicht nur niedriger als die Kirchen in Hof und in Au sondern auch niedriger als die Kirche in Deutsch-Brodersdorf liegt?



Nach einer kurzen Erklärung über die im Friedhof aufgestellten alten Kirchenglocken und das Geläute der jetzigen Glocken folgte eine Andacht in der Pfarrkirche mit Pfarrer Dietmar Hörzer.

Dann begann die Zeitreise durch die Pfarrkirche mit Information über die Vorgänger dieser Kirche, die Zerstörungen durch die Osmanen und den Wiederaufbau, die Anschaffungen von Altar, Altarbilder, Kanzel und Glasfenster. Auch Legenden über die Heiligenfiguren und die Kirche kamen nicht zu kurz.

Im Anschluss gab es im Pfarrgarten eine Stärkung mit einem Imbiss, Getränken, Kaffee und Kuchen. Das gemütliche Beisammensein lud zum Plaudern und Kennenlernen ein. Eine Radwallfahrt, welche sicherlich in Erinnerung bleiben wird.



## Verabschiedung Pater Hans Randa

Die Padres bei den Salesianern Don Boscos werden im Rotationsprinzip immer wieder anderen Wirkungsstätten zugeteilt. So wurde auch der in unserem Pfarrverband allseits beliebte Pater Mag. Hans Randa vor kurzer Zeit in die Pfarre „Herz Jesu“ nach Stadlau versetzt,

wo er Pater Hermann Sandberger abgelöst hat. Wir bedanken uns bei Pater Randa für die gemeinsamen Feiern und wünschen ihm viel Erfolg und Gottes Segen in seinem neuen Wirkungsbereich.

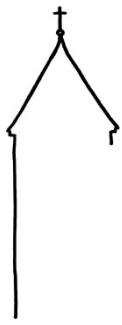


Die Berichte über die beiden Firmungen in unserem Pfarrverband finden Sie in den Pfarrteilen Au und Hof.

## Für Sie erreichbar ...

Pfarre Au am Leithaberge:	Maria Fuchs	0676 9580334	
Pfarre Deutsch-Brodersdorf:	Maria Fuchs	0676 9580334	Kanzleistunde: Mo 18 - 19 Uhr
Pfarre Hof am Leithaberge:	Maria Fuchs	0676 9580334	
Pfarre Reisenberg:	Maria Fuchs	0676 9580334	Kanzleistunden: Di 8 - 10 Uhr, Fr 17 - 18 Uhr
Pfarre Seibersdorf:	Leopold Schorn Maria Fuchs	0676 5216884 0676 9580334	
Pfarrer Dietmar Hörzer:	Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Maria Fuchs unter 0676 9580334		
Pfarrvikar Gregor Majetny:	0664 4290212		

Seibersdorf  
 Reisenberg  
 Hof am Leithaberge  
 Deutsch-Brodersdorf  
 Au am Leithaberge



# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

## Unsere stellvertretende Vorsitzende Kathrin Kaider informiert

Das Jahr neigt sich nun langsam dem Ende zu – da blicke ich gerne auf die letzten Monate zurück. Vieles wurde geleistet, vieles liegt noch vor uns – aber eines ist sicher: man kann sich freuen!

Es gibt für mich viele Gründe zur Freude und diese möchte ich euch nicht vorenthalten:

Ich freue mich, dass unsere Sonntagsmessen und Wortgottesdienste so gut besucht sind – das begeistert auch die Priester, Diakone und Wortgottesdienstleiter hinter dem Altar!

Ich freue mich, dass wir vermehrt Jugendliche, Kinder und junge Familien in unserer Pfarrkirche begrüßen dürfen – es soll auch weiterhin so sein!

Ich freue mich über den überaus gut funktionierenden Erstkommunions- und Firmunterricht – es steckt enorm viel dahinter, Kinder und Jugendliche auf die Sakramente vorzubereiten!

Ich freue mich, dass wir es geschafft haben, einen Kinder- und Jugendchor ins Leben zu rufen, bei dem alle mit Elan und Freude mitsingen – diese Motivation steckt an!

Ich freue mich, dass bei der heurigen Dreikönigs-Aktion so viele Kinder dabei sein und mitwirken wollten – wir waren überwältigt von dem Ansturm!

Ich freue mich über unsere aufgeweckte Ministrantenschar – ohne euch wären die Gottesdienste leer und langweilig!

Ich freue mich, dass unsere Lektorenliste bedingungslos und einwandfrei funktioniert – vor vielen Menschen zu lesen ist nicht immer einfach!

Ich freue mich über die vielen helfenden Hände, die Bereitschaft der Freiwilligen und die Spenden für die Restaurierung unseres Pfarrhofes – durch eure Unterstützung sieht man den Fortschritt!

Ich freue mich über jedes einzelne Gesicht in unserer Kirche – über die Menschen die man selten sieht oder schon lange nicht mehr gesehen hat genauso wie über die, die immer kommen!

Ich freue mich, dass wir im Ort einen Diakon haben, der nicht nur mit unseren Gepflogenheiten vertraut ist, sondern auch innovativ und tatkräftig mit anpackt – bei der Revitalisierung unseres Pfarrhofes ist er die treibende Kraft!

Ich freue mich, dass wir ein so gutes Team im Pfarrgemeinderat sind – jeder wirkt mit seinen Stärken mit!

Ich freue mich, dass ich meiner Freude hier Ausdruck verleihen darf und möchte mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben! Lasst uns gemeinsam auf diese Weise weiter machen 😊

## Das war ...



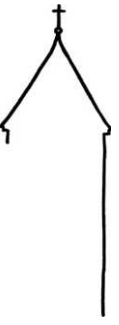
### Erstkommunion

Dieses Jahr durften vier junge Damen das Sakrament der Ersten heiligen Kommunion empfangen.

Lilly Dubkowitsch, Magdalena Graf-Weinkum, Johanna Hanakampf und Elina Weinmar wurden von Heidi Püreschitz auf ihren großen Tag vorbereitet. Gespendet wurde die Kommunion von Pfarrer Gregor Majetny, der Kinder- und Jugendchor begleitete die Heilige Messe mit abwechslungsreichen Liedern zum Thema der Erstkommunion „Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“.

Foto: Stefan Germershausen





## Firmung

Die Firmlinge aus Deutsch-Brodersdorf und Au am Leithaberge wurden dieses Jahr wieder zusammen von Anneliese Mozelt auf das Sakrament der Heiligen Firmung vorbereitet. Anneliese übt ihr Amt als Firmbegleiterin nun bereits schon seit über 30 Jahren aus und hat die jungen Damen und Herren bestens auf den großen Tag eingestimmt.

Foto: Stefan Germershausen

In der Karwoche durften die Firmkandidaten einen interessanten Ausflug mit Diakon Heinrich Treer in die Wiener Innenstadt genießen. Nach einer Besichtigung der Karlskirche und des Stephansdoms bestiegen sie auch den Südturm. Als Abschluss durfte natürlich ein Besuch am Würstlstand nicht fehlen.

Ebenfalls genossen die Firmkandidaten wieder die schon zur Tradition gewordene Fahrt zur Gemeinschaft „Cenacolo“ in Kleinfrauenhaid im Burgenland.

Am 1. Juni 2024 fand in der Pfarrkirche zum Heiligen Nikolaus in Au am Leithaberge die Firmung statt. Insgesamt 16 Kandidaten empfingen den Heiligen Geist. Wir freuen uns sehr, dass diese schöne Feier heuer erstmals seit der Pandemie wieder in einer Kirche gefeiert wurde. Als Firmspender durften wir Domprediger Dr. Ewald Huscava begrüßen.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten gab es im Kirchhof eine Agape mit musikalischer Umrahmung des Musikverein Au. Als gemeinschaftliche Veranstaltung der Pfarrgemeinden Au und Deutsch-Brodersdorf freuen wir uns über die tolle Zusammenarbeit und die wirklich gelungene gemeinsame Feier.

## Erntedankfest

Das diesjährige Erntedankfest war geprägt von Sonnenschein, guter Stimmung und Dankbarkeit.

Die Auer Jugend zog mit der Erntekrone und den Erntekörben begleitet vom Musikverein und vielen Kindern aus Volksschule und Kindergarten vom Pfarrhof in Richtung Dreifaltigkeitssäule, wo Diakon Heinrich Treer die Erntegaben und das Brot segnete. Im Anschluss an die Wortgottesfeier begab sich der Festzug zum Milchhaus.

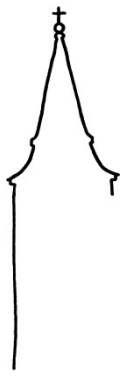
Fotocredits: Katharina Benne-Berthold



Dort wurde dann der Frühschoppen gefeiert. Neben Hausmannskost wie Schweinsbraten, Blunzengröstl oder Wiener Schnitzel konnte man sich auch frischen Sturm und hausgemachte Mehlspeisen schmecken lassen. Das herrliche Wetter lud zum Sitzenbleiben ein und so freuten wir uns über zahlreiche Gäste.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und natürlich an die Besucher unseres Festes!

Die Kollekte des Erntedankfestes wurde übrigens der Hochwasserhilfe der Caritas zugute!



# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

## Unser stellvertretender Vorsitzender Fritz Gratzler informiert

Es gibt neben den traditionellen Terminen in der Pfarre auch außergewöhnliche Aktivitäten. Eine, welche von unserer Pfarrgemeinde gut angenommen wurde, war die 1. Sternradwallfahrt von allen fünf Pfarren des Pfarrverbandes nach Reisenberg. Nach einer kurzen Einführung, einer anschließenden Andacht und einem gemütlichen Ausklang im Pfarrgarten beendeten wir vor Einbruch der Dunkelheit den Nachmittag und machten uns auf den Weg nach Hause. Es war ein großartiger Nachmittag!

Unsere Kinder sind die Zukunft in unserer Gemeinde und Pfarrgemeinde. Sie sollten durch die Eltern, Familien und durch verantwortungsvolle Personen auf ihrem Lebensweg begleitet werden. So auch auf dem Weg zur Erstkommunion.

Wir – Birgit, Christine, Petra und Fritz – sind leider nur vier Pfarrgemeinderäte. Wir haben dankenswerterweise auch viele Helfer im Hintergrund welche unsere Arbeit hervorragend unterstützen. Dennoch sind wir vier mit unserem Zeitaufwand für die Pfarre, für unsere Berufe und andere Organisationen und Vereine an unsere Grenzen gestoßen und brauchen für die Arbeit in unserer Pfarrgemeinde Unterstützung.

Wir suchen DICH, wenn dir die ersten Erfahrungen von kirchlicher Gemeinschaft der Kinder in unserer Pfarre ein Anliegen sind. Wir freuen uns, wenn DU dich bei Christine Sollinger meldest und uns bei der Vorbereitung unserer Erstkommunionkinder unterstützt.

## Das war ...

### Florianimesse

Die Freiwillige Feuerwehr Deutsch-Brodersdorf feierte den Gedenktag zu Ehren des Heiligen Florian in einer Vorabendmesse am 4. Mai. Vor der Messfeier wurde am Kriegerdenkmal den Gefallenen gedacht. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Gregor Majetny zelebriert und von der Feuerwehr mitgestaltet, wobei die Jugend im Vordergrund stand. Lena und Simon Hittinger, Leo Schorn und Maximilian Heinschink wurden bei der Feuerwehrjugend angelobt; Patrick Gratzler, Daniel Züger, Florian Roller sowie Christoph Hittinger konnten bereits in den Aktivdienst übernommen werden. Wir wünschen viel Freude bei ihren Aufgaben!

Besonders gelungen war die musikalische Umrahmung durch Angelika Gratzler!



### Heilige Erstkommunion



Traditionell zu Christi Himmelfahrt feierten Liselotte, Marie, Leonie, Samuel, Joaquim und Laurenz aus unserer Pfarre das Fest ihrer Heiligen Erstkommunion – ein wichtiger Schritt des Hineinwachsens in die Kirche. Wie jedes Jahr führte ein Festzug von der Nepomukkapelle, begleitet von der Musikkapelle Leithaprodersdorf, die Kinder mit ihren Familien und Begleitern zum Erstkommunionsgottesdienst. Gefeierte von Pfarrer Dietmar Hörzer stand dieser heuer unter dem Motto „In Gottes Garten“.

Mit einer Agape im Pfarrhof klang das schöne Fest der Erstkommunion aus.





### Fronleichnam

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi am 30. Mai wurde mit einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Gregor Majetny und anschließender Fronleichnamsprozession durch den Ort begangen. Danke an alle, die einen Beitrag geleistet haben – sei es in der Vorbereitung, Gestaltung, das Herrichten der vier Altäre und das Mitfeiern, wobei ein besonderer Dank den Erstkommunionkindern für ihr Mitmachen gilt!

### Chorgemeinschaft Deutsch-Brodersdorf feiert ihr 25jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsmesse

Mit Gesang in Latein und Englisch feierte die Chorgemeinschaft Mitte Juni in einer Jubiläumsmesse ihr 25jähriges Bestehen. Im Anschluss an die durch Salesianerpater Hans Randa feierlich begangene Messe wurde zur Agape in den Pfarrhof eingeladen, wo bei kühlen Getränken und Imbiss die Feierlichkeit bis in den Nachmittag hinein ausklang.

Ursprünglich wurde der Chor 1999 als Kirchenchor unter Obfrau Antonia Stanitz gegründet. Seitdem leitet Herr Dr. Michael Graf sen. professionell und mit viel Geduld - nun mit Unterstützung der heutigen Obfrau Maria Czezil - die Chorgemeinschaft.

Neben Musik wird Gemütlichkeit und geselliges Beisammensein in der Chorgemeinschaft großgeschrieben. Wer Lust aufs Mitmachen bekommen hat, die Gruppe freut sich auf jede neue Stimme!



### Kirtag-Feiern mit Tradition!

Der ganze Ort war beim Dorfkirtag der Pfarre Deutsch-Brodersdorf vom 26. bis 28. Juli auf den Beinen. Am Freitagabend organisierte die Feuerwehr D.B. ein cooles Friday Night Clubbing für unsere Jugend und alle Junggebliebenen. Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen des Sports mit dem Riesenwuzzler-Turnier der FF Jugend und der Kinderolympiade am Pauliberg. Nach einem feierlichen Gottesdienst im Festzelt am Sonntag wurde ein neues Einsatzfahrzeug des Hilfswerks Pottendorf-

Seibersdorf von Pfarrer Gregor Majetny gesegnet. Beim anschließenden Trachtenfrühschoppen spielte der Musikverein Leithaprodersdorf unter der Leitung von Mag. Franz Cecil bei bester Stimmung groß auf. Für's leibliche Wohl sorgte ein top motiviertes Küchen- und Service-Team. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats Bgm. Christine Sollinger, Fritz Gratzner, Birgit Roller und Petra Jagenbrein organisierten mit zahlreichen Helfern und Unterstützern ein äußerst gelungenes Fest.





# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

## Aufruf zum Ehrenamt

Liebe Pfarrgemeindemitglieder, wir leben in einer Zeit des Wandels und der Herausforderungen, in der ehrenamtliches Engagement mehr denn je gefragt ist. Auch in unserer Pfarre stehen Veränderungen an, und wir möchten Sie herzlich dazu aufrufen, sich aktiv einzubringen und gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Pfarre zu gestalten. Es ist wichtig, dass wir unsere Gemeinschaft und ihre Traditionen bewahren und gleichzeitig offen für neue Ideen und Innovationen sind.

Egal ob Sie gerne bei der Organisation von Veranstaltungen helfen, im Pfarrgemeinderat mitarbeiten, sich um die Pflege der Kirche oder um soziale Projekte kümmern möchten oder als Lektor tätig sein wollen - jede Form des Engagements ist willkommen und wertvoll.

Gemeinsam können wir viel bewegen und unsere Pfarre zu einem lebendigen und inspirierenden Ort des Glaubens und der Gemeinschaft machen. Wir freuen uns über jede Unterstützung und laden Sie herzlich dazu ein, sich bei uns zu melden und Teil unserer ehrenamtlichen Gemeinschaft zu werden. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Pfarrgemeinde auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für uns alle bleibt.

Gemeinsam sind wir stark!

## Das war ...

### Gemeinsame Firmung der Pfarren Hof am Leithaberge und Reisenberg

Der 11. Mai 2024 war ein Festtag für die Firmlinge der Gemeinden Hof am Leithaberge und Reisenberg. In der Hofer Pfarrkirche St. Michael empfingen 18 Jugendliche und 1 Erwachsener durch Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl das Sakrament der Firmung.

Nach dem Einzug der Firmlinge mit ihren Paten in die Pfarrkirche fand ein feierlicher Gottesdienst statt, der liturgisch von der Jugend mitgestaltet wurde.



In der Predigt des Bischofsvikars wurden die Firmlinge bestärkt ihren Glauben zu leben und ermutigt, sich auch in der Kirche zu engagieren. Den Firmpaten dankte er, dass sie die jungen Menschen an diesem Tag begleiteten und vergaß aber nicht auf die wichtige Bedeutung der Patenschaft hinzuweisen.

Nach der Hl. Messe wurde bei Sonnenschein vor der Kirche zu einem gemütlichen Ausklang der Feier geladen.

Fotocredit: Stefan Germershausen



# Das war ...



## Notburgamesse am Dirndlgwandsonntag

Am diesjährigen Dirndlgwandsonntag luden „Die Bäuerinnen vom Leithaberg“ in die Burg Thurmhof zur „Notburga-Messe“. Der Wortgottesdienst wurde von Diakon Heinrich Treer gehalten, die musikalische Gestaltung übernahm eine Jagdhornbläsergruppe.

Fotocredit: Karoline Gumpinger



Fotocredit: Claudia Wukoschitz

Nach dem Gottesdienst konnte man im besonderen Ambiente des Burggartens gemütlich zusammensitzen oder sich einer Burgführung anschließen.



# Einladung ...

## Herbergsuche

Wie einst Maria und Josef ziehen wir vom 16. – 23. Dezember von Haus zu Haus und suchen eine Herberge für das Heilige Bild. Die Aufnahme kann uns daran erinnern, dass Gastfreundschaft und Nächstenliebe wichtige Werte sind, die auch in unserer heutigen hektischen und modernen Welt von Bedeutung sind. Wir freuen uns auf Ihre Bereitschaft, das Bild eine Nacht in Ihrem Hause aufzunehmen. Anmeldung bis 1. Dezember 2024 bei Claudia Wukoschitz 0650 / 4258716.

Fotocredit: Werner Wukoschitz



## Ministranten gesucht

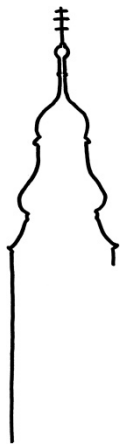
Wir suchen motivierte und fröhliche Kinder, die Lust haben, bei unseren Gottesdiensten zu unterstützen. Werde Teil unseres Ministranten-Teams und lerne uns kennen! Wir zeigen dir alles, was du wissen musst. Emma, Andreas und Katharina freuen sich, dich begrüßen zu dürfen.

Melde dich bei Claudia Wukoschitz unter 0650 /4258716.

Fotocredit: Werner Wukoschitz



Hof am Leithaberge



# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

## Unsere stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Bayer informiert

Im abgelaufenen Jahr organisierten wir erstmalig ein Pfarrfest am Kellerplatz. Mit der Unterstützung vieler fleißiger Hände und dem Besuch von zahlreichen Gästen konnten wir gemeinsam ein geglücktes, finanziell erfolgreiches Wochenende verbringen.



Wie viel Glück – oder christlich: Gottes Segen – man für die Durchführung so eines Freiluft-Events braucht, haben wir auch hautnah erlebt. Der samstägige Cocktailabend hat bei schönem Wetter und zahlreichem Besuch begonnen, musste aber nach wenigen Stunden wegen starkem Regen abgebrochen werden. Im Gegenzug dazu durften wir uns aber am Sonntag über strahlendes Wetter freuen. Der Tag bot ein gemütliches Beisammensein bei Musik, gutem Essen und Trinken und Spaß für die Kinder.

Die Planungsarbeiten für das Pfarrfest 2025 sind bereits im Laufen. Wir laden schon jetzt herzlich ein, am 24. und 25. Mai 2025, unsere Gäste zu sein!

Im kommenden Jahr werden wir nach langer Zeit wieder eine Firmung in unserer schönen Pfarrkirche feiern. Pater Karl Wallner wird diese Firmung am 31. Mai spenden.

Finanziell herausfordern werden uns die Projekte: Errichtung einer Urnenwand im neuen Friedhof, Sanierung der Friedhofsmauer (Westseite) und die Sanierung des Pfarrzentrums.

Mit Gottes Hilfe und Ihrer Unterstützung werden wir auch diese Herausforderung schaffen.

## Das war ...

### Pfarrfest

Nach intensiven Vorbereitungen und Festaufbauten konnte ein Pfarrfest in Reisenberg gefeiert werden. Abrupt beendete ein Gewitterregen den gut besuchten Cocktailabend am Samstag viel zu früh. Am Sonntag zeigte sich wieder die Sonne und so konnte die Festmesse am Kellerplatz zelebriert werden.

Im Anschluss daran durfte Pfarrer Dietmar Hörzer insgesamt 63 Fahrzeuge segnen. Die Palette reichte vom Tretraktor und vom batteriebetriebenen ferngesteuerten Kinderauto über Scooter, Fahrräder, Carellos, über PKWs und Traktoren bis hin zu liebevoll restaurierten Oldtimern.

Die Feuerwehrmusikkappelle Reisenberg spielte zu einem Frühschoppen auf. Das Pfarrteam und fleißige Helfer versorgten die Besucher mit Speis und Trank. Der gemütliche Frühsommertag verging wie im Flug, sodass erst bei Einbruch der Dunkelheit das Fest zu Ende ging.

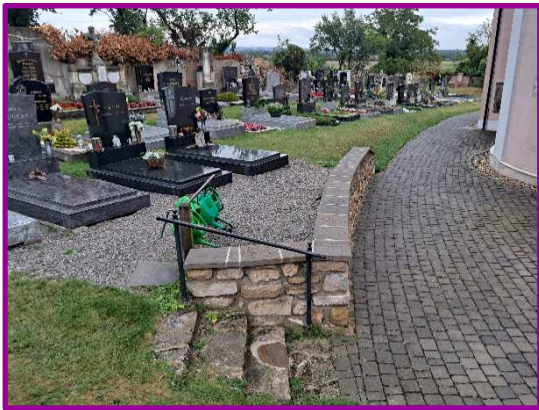
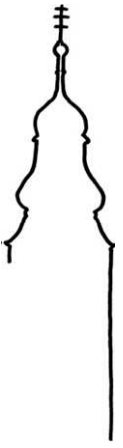


### Rücktritt

Zu unserem Bedauern hat Frau Edith Fuchs am 8. März 2024 ihren Rücktritt aus dem Vermögensverwaltungsrat (VVR) erklärt. Wir danken Frau Fuchs für ihr jahrelanges Wirken in unserer Pfarre und hoffen auf ihr weiteres Mitwirken (auch ohne offizielle Funktion) in unserer Pfarre.



## Das war ...



### Renovierung der Stützmauer

Die Abdeckplatten auf der Stützmauer bei der Wasserleitung an der Nordseite im Friedhof waren schon sehr wackelig. Der allseits bekannte Hermann Rieck hat diese Gefahrenquelle erkannt und in Eigeninitiative in höchster Qualität saniert. Nun ist es wieder gefahrlos möglich, Wasser zum Gießen der Gräber in die Kannen zu füllen.

Der Pfarrgemeinderat sagt ein großes Vergelt's Gott an Hermann Rieck, welcher immer wieder sein handwerkliches Geschick in unsere Gemeinschaft einbringt.

### Zeugnisverteilung

Mit einer Messfeier, welche Weihbischof Anton Leichtfried zelebrierte, endete der „Theologische Kurs“ – eine umfassende Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben – für Elisabeth Bayer und Rudolf Schlösinger. Nach zweijähriger Studiendauer mit insgesamt zwölf Prüfungen und einer schriftlichen Arbeit, wurden bei einer Feier im Curhaus am Stephansplatz die Zeugnisse überreicht. Die neuen Erkenntnisse und Erfahrungen wollen wir in unser Pfarrleben einfließen lassen.



### Diamantene Hochzeit



60 Jahre Ehestand ist doch ein sehr seltenes Jubiläum. Deshalb freut es uns besonders, dass unser Pfarrgemeinderatsmitglied Robert Blaschek mit seiner Gattin Edith diesen Festtag in unserer Pfarrkirche gefeiert hat.

Dieses Fest hat auch das Ehepaar Günther und Monika Preischl im Mai in unserer Pfarrkirche gefeiert.

Wir wünschen den „Diamantenen“ weiterhin Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

## Einladung ...

### Johannisweinsegnung

Der Wein, der am Johannestag gesegnet wird, erinnert an den heiligen Apostel Johannes. Johannes hat, so erzählt eine alte Legende, immer wieder über die Liebe Gottes gepredigt. Den Feinden des Christentums gefiel das nicht und sie wollten Johannes töten. Sie gaben ihm heimlich Gift in seinen Weinbecher. Johannes aber segnete den Becher bevor er trank – und da kroch eine Schlange aus dem Becher und verschwand. Und mit ihr das Gift. Diese Legende ist die Grundlage für die Segnung des Weines am Festtag des Apostel Johannes. Dieser Brauch soll uns sagen, dass die Liebe stärker ist als das Gift des Hasses. Wir laden daher die Reisenberger Winzer und auch alle Weinliebhaber ein, am Stefanitag (dem Tag vor dem Johannistag) jungen Wein zur Segnung in die Heilige Messe zu bringen.





# Aus dem Pfarrgemeinderat ...

*Unsere stellvertretende Vorsitzende Sonja Petschina informiert*

Das vergangene Kirchenjahr war geprägt von vielen Umstellungen, die größtenteils Gutes bewirkt und ermöglicht haben. Diese Veränderungen haben nicht nur dazu geführt, dass unsere Gemeinschaft gewachsen ist, sondern auch, dass wir in der Lage sind, ein breiteres Spektrum an Angeboten zu schaffen. Es gab in der Gemeinde sicherlich Zeiten der Unsicherheit und des Zweifels, doch ich hoffe, dass gerade die neuen Herausforderungen geholfen haben neue Perspektiven zu gewinnen. Die besonderen Feste und die gemeinsamen Aktivitäten haben mir gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt ist. Besonders berührend finde ich immer, wenn bei Festen der Kindergarten und die Schule vertreten sind. Der gemeinsame Kirchenputztag ist für mich genau einer dieser Momente wo man begreift wie wichtig die Unterstützung der Gemeinschaft ist und wie uns dieser Austausch näher zusammenbringt.

Für das neue Kirchenjahr erwarte ich mir, dass wir weiterhin als Gemeinschaft zusammenwachsen und uns gegenseitig unterstützen. Ich wünsche mir, dass wir offen für Veränderungen sind und neue Wege finden, um unseren Glauben zu leben und weiterzugeben. Insgesamt blicke ich mit Zuversicht auf das kommende Jahr und freue mich auf die Möglichkeiten, die es mit sich bringen wird. Möge es ein Jahr des Wachstums, der Hoffnung und der Gemeinschaft werden!

Ich wünsche euch allen frohe und besinnliche Feiertage sowie für das Jahr 2025 nur das Beste!

## Das war ...

*Fronleichnam*

Unsere traditionelle Fronleichnams-Prozession fand heuer wieder am Sonntag nach Fronleichnam statt. Wir durften unser Seibersdorf wieder gemeinsam schön schmücken. Nach der Hl. Messe begann die Prozession mit der Johanneskapelle, danach zum Gasthof Püreschitz, weiter zu Frau Eder in der Unterzeile und abschließend zu Frau Fröhlich. Da erwarteten uns 4 wunderschöne Altäre. Unsere Feuerwehr unterstützte uns heuer auch wieder tatkräftig. Nach der Prozession wurden alle Helfer auf ein Schnitzel im Gasthaus Hirschbeck eingeladen. Ein großes Dankeschön an diejenigen die sich jedes Jahr den Aufwand für die Altäre machen.



*Geburtstagsausflüge*

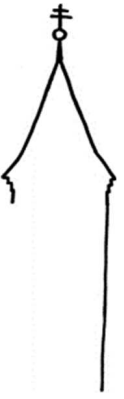
Unser Pfarrgemeinderat hatte heuer im Frühsommer 2 kulturreiche Ausflüge. Da es in unserem Pfarrgemeinderat Tradition ist, bei einem Runden Geburtstag der Mitglieder, einen Ausflug zu organisieren und wir vergangenes Jahr 2 Jubilare hatten, durften wir mit Sonja Petschina nach Wien und Pepe Kargl in die Region Seewinkel im Bugendland fahren.

Der Wien Ausflug startete mit einem Frühstück unseres Dorfwirtin Hirschbeck und einer gemeinsamem Zugfahrt nach Wien. Wir besuchten die Hl. Messe in der Peterskirche, danach schlenderten wir durch die Innenstadt in Richtung Gasthaus Plachutta. Nach dem guten Essen bekamen wir eine Privatführung in Wien's GassIn rund um den Stephansdom. Nach der Führung holten wir uns noch eine Stärkung beim „Leberkas-Pepi“ und hatten eine lustige Heimfahrt. →





## Das war ...



Anfang Juni fuhren wir dann mit Pepe Richtung Mönchhof. Ein kleiner Zwischenstopp fürs Frühstück beim Nagelreiter in Neusiedl durfte nicht fehlen. In Mönchhof besuchten wir das „Dorf im Dorf“ Museum, danach die Basilika in Frauenkirchen, das Schloss Halbturn und als Abschluss gab es ein leckeres Steak in Parndorf.

### Erstkommunion und Firmung

Heuer hatten wir jeweils nur einen Buben bei der Kommunion und bei der Firmung. Daher entschieden die Eltern, dass Beide



die heiligen Sakramente gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus

Deutsch-

Brodersdorf empfangen werden.

Erstkommunion: Laurenz Kastner (Mitte)

Firmung: Lukas Görz (links außen)



### Danke

Ein Dankeschön an Alle, die auch heuer wieder mitgeholfen haben die vielen Aufgaben in unserer Pfarrkirche bzw. Pfarrgemeinde zu bewältigen. Sei es als Wortgottesdienstleiter, Lektor, Mitarbeiter im Pfarrgemeinderat, Sänger in der Singgemeinschaft in der rhythmischen Kirchengesangsgruppe oder in der Lobpreis-Band, oder wenn es etwas anzunähen, häkeln, stricken, abzuändern, waschen oder reinigen galt.

## Einladung ...

### Adventfenster

Wir würden heuer wieder das Adventfenster organisieren, wer Interesse hat da mitzumachen bitte bei Thomas Schorn bis spätestens 21. November melden.

### Nikolo

Der Pfarrgemeinderat ladet wieder herzlich zur gemeinsamen Nikolo Feier am Donnerstag den 6. Dezember ein. Eine extra Einladung mit näheren Details folgt zeitgerecht.

### Kinderkrippenandacht

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verringern wird am 24. Dezember um 16 Uhr die Kinderkrippenandacht stattfinden. Groß und Klein sind herzlich Willkommen.

<i>Gemeinsam glauben</i>	<i>Au am Leithaberge</i>	<i>Deutsch-Brodersdorf</i>
30.11.2024 Samstag		
<b>1.12.2024 1. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
3.12.2024 Dienstag		
5.12.2024 Donnerstag		
6.12.2024 Freitag	18:00 Gottesdienst zum Patrozinium	
<b>8.12.2024 2. Adventsonntag Mariä Empfängnis</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
10.12.2024 Dienstag		
11.12.2024 Mittwoch		
12.12.2024 Donnerstag		
14.12.2024 Samstag		06:00 Rorate mit anschl. gemeinsamen Frühstück 17:00 Adventkonzert der Chorgemeinschaft
<b>15.12.2024 3. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
19.12.2024 Donnerstag		
<b>22.12.2024 4. Adventsonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
24.12.2024 Dienstag	16:00 Krippenandacht 22:00 Christmette	09:00 - 12:00 Friedenslicht 17:00 Krippenandacht 22:45 Turmblasen 23:00 Christmette
<b>25.12.2024 Christtag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
<b>26.12.2024 Stephanitag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Chorgemeinschaft
28.12.2024 Samstag		
<b>29.12.2024 Sonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
31.12.2024 Dienstag	18:00 Jahresabschlussfeier	17:00 Jahresabschlussfeier
<b>1.1.2025 Neujahr</b>	10:00 Neujahrs-Gottesdienst	10:00 Neujahrs-Gottesdienst
2.1.2025 Donnerstag		
3.1.2025 Freitag	08:30 Sternsingen	
4.1.2025 Samstag	08:30 Sternsingen	
<b>5.1.2025 Sonntag</b>	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst 14:00 Sternsingen - Am See
<b>6.1.2025 Hl. 3 Könige</b>	10:00 Gottesdienst mit Sternsängern	10:00 Gottesdienst mit Sternsängern anschl. Sternsingen
30.1.2025 Donnerstag		
<b>2.2.2025 Sonntag Maria Lichtmess</b>	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen

Bitte beachten Sie die Wochenpläne in Ihrem Pfarrschaukasten.



Hof am Leithaberge	Reisenberg	Seibersdorf
17:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung		
08:30 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	08:30 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
18:00 Eucharistische		
	17:00 Nikolausfeier	
		17:00 Nikolausfeier
10:00 Gottesdienst mit Chor 16:00 Konzert Leithathonix	08:30 Gottesdienst 14:00 Seniorenweihnachtsfeier	10:00 Gottesdienst Senioren
	18:00 Rorate	
	18:00 Rorate	
	18:00 Rorate	
18:00 Gottesdienst		
17:00 Gottesdienst		
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
		06:00 Rorate mit anschl. gemeinsamen Frühstück
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
21:00 Christmette	09:00 - 16:30 Friedenslicht 16:30 Krippenandacht	16:00 Krippenandacht
08:30 Gottesdienst	22:00 Christmette	22:00 Christmette
10:00 Gottesdienst mit Chor	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
	08:30 Gottesdienst mit Johannisweinsegnung	10:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst		
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Jahresrückblick
18:00 Jahresabschlussfeier	18:00 Jahresabschlussfeier	
08:30 Neujahrs-Gottesdienst	08:30 Neujahrs-Gottesdienst	10:00 Neujahrs-Gottesdienst
	13:30 Sternsingen	
	13:30 Sternsingen	
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst mit Sternsingen anschl. Sternsingen	08:00 Sternsingen 10:00 Gottesdienst mit Sternsingen anschl. Sternsingen
18:00 Gottesdienst mit Blasiussegen		
08:30 Gottesdienst mit Blasiussegen	08:30 Gottesdienst mit Blasiussegen	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen

Sie sind jederzeit bei Feiern in unseren Pfarren - auch außerhalb ihrer Heimatpfarre - herzlich willkommen.

# Wort des Pfarrers



„Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er:  
Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

„Und Jesus sprach zu ihnen:  
Euer Herz lasse sich nicht verwirren.  
Glaubt an Gott und glaubt an mich!  
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14,1.6)

Liebe Gemeinden von Au am Leithaberge,  
Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge,  
Reisenberg und Seibersdorf!

Man könnte ja gefragt werden als Christ, Getaufter, Kirchengänger, Kirchenbeitragszahler von einem Freund, Bekannten, Nachbarn oder Familienmitglied, was der christliche Glaube eigentlich bedeutet. Darauf könnte man das Glaubensbekenntnis zitieren, also der Glaube an Gott den Vater, Gott den Sohn und Gott den Heiligen Geist. Und wenn dann nachgefragt wird, was eben dieser christliche Glaube für mich, für den Einzelnen, für den Menschen bedeutet, also umgangssprachlich was er mir bringt, dann könnte ich folgendes antworten:

**Erstens** das Leben hat einen Sinn und einen Wert; deines, meines, das Leben jedes Menschen – und zwar einen positiven: einen unendlichen Wert und positiven Sinn. Diesen Sinn oder Auftrag in der Welt – der sehr verschieden sein kann – gilt es im Laufe des Lebens zu entdecken. Dein, mein, jedes Leben ist ein Geschenk mit einem positiven Sinn. Manchmal kann man das aus den Augen verlieren, manchmal kann man sich vergehen, manchmal auch verzweifeln. Aber der Sinn und Wert jedes Lebens bleibt und zwar unabhängig von jeder Leistung und vor jeder Schuld.

**Zweitens**, wenn das gilt: für mich, für dich, für jeden Menschen, unabhängig von der Religionszugehörigkeit, Nationalität, Hautfarbe, usw., dann heißt das für mich auch, dass ich den anderen – mit seinem unendlichen Wert und positiven Sinn –

respektieren muss. Ich muss ihn als Person respektieren. Ich darf mit ihm streiten, anderer Meinung sein, ja er muss mir auch nicht sympathisch sein. Aber ich muss ihn in seiner von Gott geschenkten Würde anerkennen und versuchen ihm mit Wohlwollen entgegenzutreten. Das christliche Hauptgebot „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ meint genau das.

Wenn ich nun wissen darf, dass Gott mir mit meinem Leben einen unendlichen Wert und positiven Sinn geschenkt hat, mir und jedem Menschen, dann folgt daraus **drittens**, dass dieses mein Leben mit dem Tod kein Ende haben kann, sonst hätte ja mein Leben keinen unendlichen, das heißt doch vor Gott ewigen Sinn und ewigen Wert. Natürlich werden wir alle biologisch sterben, keiner entgeht dem biologischen Tod. Doch der Christ kann und soll wissen und weitererzählen, dass Jesus Christus in seinem Tod den Tod überwunden und besiegt hat. Und dieses „Wunder“ des Menschen, seine Auferstehung, seine Verwandlung zur „ewigen Freude“ feiern wir bei jeder Messe, bei jedem Gottesdienst und kann uns in unserem irdischen Leben inneren Frieden, Gelassenheit, Zufriedenheit und ein gutes Miteinander geben.

Liebe Leute des Pfarrverbandes Leitha-Mitte!

Ich wünsche Euch eine gute Zeit und viel Freude am kirchlichen Leben!

Euer Pfarrer Dietmar Hörzer